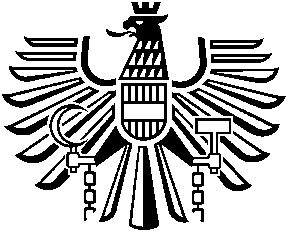
Geschäftszahl: 2962

xx/2025ju

Urschrift



Notariatsakt

vom xx.xx.2025

Vor mir, **Doktor Johannes Urschitz**, Substitut des öffentlichen Notars **Doktor Gernot Eicher**, mit dem Amtssitz in Leonding und der Amtskanzlei in 4060 Leonding, Michaelsbergstraße 2a, sind heute in dessen Amtskanzlei erschienen die volljährigen, eigenberechtigten Parteien, deren Personsidentität und Geburtsdaten, soweit diese mir nicht schon bei früherer Beurkundung nachgewiesen wurden, durch amtliche, eigenhändig unterfertigte Lichtbildausweise nachgewiesen wurde, und zwar

1. Frau **Sieglinde S**, geboren am 11.02.1962 (elften Februar neunzehnhundertzweiundsechzig), Haidlandweg x, 4053 Ansfelden,

als **„Geschenkgeberin“** einerseits, und deren Schwiegersohn,

2. Herr **Diplomingenieur Doktor** , geboren am 02.02.1987 (zweiten Februar neunzehnhundertsiebenundachtzig), Karl-Wiser Straße x, 4020 Linz,

als **„Geschenknehmer“** andererseits,

3. unter Beitritt der Tochter der Geschenkgeberin und Ehegattin des Geschenknehmers, Frau **Diplomingenieur Doktor Gabriela S-A**, geboren am 28.06.1988 (achtundzwanzigsten Juni neunzehnhundertacht-undachtzig), Karl-Wiser Straße 20/4, 4020 Linz,

Sie haben vor mir errichtet und zu Akt gegeben folgenden

**S C H E N K U N G S V E R T R A G**

Erstens: SCHENKUNGSOBJEKT

Frau **Sieglinde S** ist aufgrund des Übergabsvertrags vom 29.04.2011 (neunundzwanzigsten April zweitausendelf) Hälfte-Eigentümerin der Liegenschaft Einlagezahl 2877 Grundbuch 45306 Leonding.

Frau **Sieglinde S** schenkt und übergibt nunmehr an Herrn **Diplomingenieur Doktor Stefan A** und der Letztere übernimmt von der Ersteren im Schenkungswege zur Gänze den der Geschenkgeberin gehörigen Hälfte-Anteil an der Liegenschaft Einlagezahl 2877 Grundbuch 45306 Leonding, bestehend aus dem Grundstück 1400/2 Bauflächen (Gebäude) Bauflächen (Gebäudenebenflächen) und Gärten (Gärten) im Ausmaß von 327 m²

(dreihundertsiebenundzwanzig Quadratmeter),-------------------------------------------------

im Nachfolgenden jeweils kurz „Vertragsobjekt“ genannt, und zwar in den bestehenden Grenzen, im gegenwärtigen Zustand, samt allen Bestandteilen sowie dem rechtlichen und dem tatsächlichen Zubehör, und mit allen Rechten und Vorteilen, wie diesen Liegenschaftsanteil die Geschenkgeberin bisher besaß und benützte oder wie sie diesen doch zu besitzen und zu benützen berechtigt war.

Zweitens: SCHENKUNGSANNAHME - WIDERRUFSVERZICHT

Der Geschenknehmer nimmt die Schenkung rechtsverbindlich an.

Festgehalten wird, dass es ausdrücklicher Wille der Geschenkgeberin ist, sicher-zustellen, dass das Schenkungsobjekt im Familienbesitz verbleibt. Im Umfang der Schenkung an Herrn **Diplomingenieur Doktor Stefan A**, den Ehegatten der Frau **Diplomingenieur Doktor Gabriela S-A**, liegt das entscheidende Motiv für die Schenkung in der Tatsache der aufrechten Ehe mit der Tochter der Geschenkgeberin und in der Annahme der weiteren Aufrechterhaltung dieser Ehe. Die Geschenkgeberin behält sich deshalb einen Wider­ruf der Schenkung an den Geschenknehmer für den Fall vor, dass die derzeit zwischen Frau **Diplomingenieur Doktor Gabriela S-A** und Herrn **Diplomingenieur Doktor Stefan A** bestehende Ehe, aus wessen Verschulden auch immer, geschieden oder aufgehoben wird. Allfällige Aufwandersatzansprüche des Herrn **Diplomingenieur Doktor Stefan A** bleiben von dieser Regelung unberührt.

Dieses Recht der Geschenkgeberin geht im Falle deren Ablebens an ihre Erben und Rechtsnachfolger über. Der Geschenknehmer, Herr **Diplomingenieur Doktor Stefan Aichhorn**, ist mit dieser Aus­wei­tung des Widerrufsrechtes der Geschenkgeberin ausdrücklich einver­standen.

Drittens: VERTRAGSRECHTSKRAFT

Der Vertrag ist rechtswirksam mit Urkundenunterfertigung.

Die Vertragsparteien erklären, dass der Rechtserwerb nach dem Oberösterreichischen Grundverkehrsgesetz neunzehnhundertvierundneunzig genehmigungs­frei zulässig ist.

Den Vertragsparteien sind im vollen Umfang die Straf­be­stim­mun­gen des Paragraf fünfunddreißig des Ober­öster­reichischen Grund­ver­kehrs­gesetzes neunzehnhundert­vierund­neun­zig sowie allfällige zivil­rechtliche Folgen einer un­richti­gen Erklärung (Nichtigkeit des Rechts­geschäftes, Rück­abwicklung) bekannt.

Der Geschenknehmer erklärt an Eidesstatt, dass er österreichischer Staatsbürger ist.

Viertens: BESITZÜBERGANG

Die Übergabe und Übernahme des Vertragsobjektes in den tatsächlichen Besitz und Genuss des Geschenknehmers erfolgt mit Vertragsunterfertigung. ------------------------

Mit diesem Zeitpunkt gehen Gefahr und Zufall, Last und Vorteil, wie über­haupt alle Nutzungen und Rechte von der Geschenkgeberin auf den Geschenknehmer über.

Fünftens: HAFTUNGSBESTIMMUNGEN

Die Geschenkgeberin haftet für keine bestimmte Beschaffenheit oder Eigen­schaft des Vertragsobjektes, wohl aber für dessen geldlastenfreie Übereignung.

Dem Geschenknehmer ist der Zustand des Schenkungsobjekts bestens bekannt.

Die Eintragung in A2-LNR 1a ist bekannt.

In Ansehung der unter C-LNR 7a bis 10a haftenden Rechte halten die Parteien fest, dass diese je grundbücherlich gelöscht werden.

Sechstens: KOSTEN , ABGABEN

Alle mit der Errichtung dieser Urkunde und ihrer grundbücherlichen Durch­­führung entstehenden Kosten, Steuern und öffentlichen Abgaben hat der Geschenknehmer zu tragen, welcher den Auftrag zur Ver­tragserrichtung erteilt hat.

Siebtens: AUSFERTIGUNG

Von diesem Notariatsakt können jeder Vertragspartei auch wiederholte Ausfertig­ungen auf deren Kosten erteilt werden.

Achtens: GERICHTSSTAND

Bei Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrage ist das für das Vertragsobjekt örtlich berufene Bezirksgericht zuständig.

Auf einen anderen Gerichtsstand wird hiermit verzichtet.

Neuntens: HINWEISE

Beide Vertragsseiten sind in Kenntnis, dass das Eigentum am unbeweglichen Vermögen erst mit grundbücherlicher Durchführung des Vertrages übergeht.

Diese kann erst mit dem Vorliegen der steuerlichen Selbstberechnungserklärung beantragt werden.

Der Geschenknehmer nimmt zur Kenntnis, dass für diese Schenkung, Grunderwerbsteuer und Eintragungsgebühr anfällt.

Der Schriftenverfasser wird vom Geschenknehmer ersucht, für diesen Schenkungsvertrag die Selbstbemessung durchzuführen.

Aus diesem Grund verpflichtet sich der Geschenknehmer die anfallende Grunderwerbssteuer und Eintragungsgebühr auf das Konto des Schriftenverfassers bei der Notartreuhandbank in Wien, IBAN: AT45 3150 0002 0418 2408, BIC: NTBAATWW, zur Überweisung zu bringen.

Zehntens: EIGENTUMSBESCHRÄNKUNG

Frau **Diplomingenieur Doktor Gabriela S-A**, geboren am 28.06.1988 ist aufgrund des Kaufvertrags vom heutigen Tage die weitere Hälfte-Eigentümerin der Liegenschaft Einlagezahl 2877 Grundbuch 45306 Leonding.

Zur Erhaltung im Familienbesitz verpflichten sich die Ehegatten Herr **Diplomingenieur Doktor Stefan A** und Frau **Diplomingenieur Doktor Gabriela S-A** wechselseitig, jeweils ihren Hälfte-Anteil an der Liegenschaft Einlagezahl 2877 Grundbuch 45306 Leonding, nur mit Zu­stimmung des anderen Eigentümers zu veräußern oder zu be­lasten.

Die Vertragsparteien räumen sich somit wechselseitig das Belastungs- und Veräuße­rungsverbot nach Paragraf dreihundertvierundsechzig c des Allge­meinen Bürger­lichen Gesetzbuches an ihren Hälfte-Anteilen ein.

Es wird die Verdinglichung dieser Eigentumsbeschränkung vereinbart.

Elftens: AUFSANDUNGSERKLÄRUNG

Zur grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages erteilen die Vertrags­parteien ihre ausdrückliche Einwilligung, dass auch über einseitiges Ein­schrei­ten einer jeden Vertragspartei bei der Liegenschaft Einlagezahl 2877 Grundbuch 45306 Leonding

1. ob dem Hälfte-Anteil der Sieglinde S (B-LNR 4) das Eigentumsrecht für **Diplomingenieur Doktor Stefan Aichhorn**, geboren am 02.02.1987,

2. a) ob dem Hälfte-Anteil der **Diplomingenieur Doktor Gabriela S-A**, geboren am 28.06.1988, das Belastungs- und Ver­äußerungsverbot nach Paragraph 364 c des Allge­meinen Bürger­li­chen Gesetzbuches, für **Diplomingenieur Doktor Stefan Aichhorn**, geboren am 02.02.1987,

b) ob dem Hälfte-Anteil des **Diplomingenieur Doktor Stefan Aichhorn**, geboren am 02.02.1987das Belastungs- und Ver­äußerungsverbot nach Paragraph 364 c des Allge­meinen Bürger­li­chen Gesetzbuches, für **Diplomingenieur Doktor Gabriela S-A**, geboren am 28.06.1988,

einverleibt werde.

Zwölftens : SPEZIALVOLLMACHT

Die Vertragsparteien beauftragen und ermächtigen je einzeln Frau Nicole Weidlinger, geboren am 29.07.1992 (neunundzwanzigsten Juli neunzehnhundertzweiund­neunzig), Notariatsangestellte oder Michaela Ortner, geboren am 07.06.1973 (siebten Juni neunzehnhundertdreiundsiebzig), Notariatsangestellte bei Dr. Gernot Eicher, öffentlicher Notar in Leonding, Michaelsbergstraße 2a, 4060 Leonding, allenfalls notwendige Änderungen und Ergänzungen dieser Urkunde, welche zum Zwecke der Verbücherung erforderlich sein sollten, unmittelbar selbst vorzunehmen, die notwendigen Antragsstellungen aber auch notwendige Aufsandungserklärungen abzugeben und die hierzu erforderlichen Unterschriften zu leisten, insgesamt alle Schritte und Veranlassungen zu setzen, die für die Abwicklung des Vertrages erforderlich sind.

Hierüber wurde dieser Notariatsakt aufgenommen, den Parteien voll­in­halt­lich vorge­lesen von ihnen als ihrem Willen vollkommen ent­sprechend ge­nehmigt und bestätigt und sohin von ihnen vor mir, Notarsubstitut, eigen­händig unter­schrieben. ----------------

Leonding, am xx.xx.2025 (xx zweitausendfünfundzwanzig).

**Sieglinde S**, geb. 11.02.1962 **DI Dr. Stefan A**, geb. 02.02.1987

**DI Dr. Gabriela S-A**, geb. 28.06.1988

Doktor Johannes Urschitz

Substitut des öffentlichen Notars

Doktor Gernot Eicher